

# Harxheim – Messigny-et-Vantoux

## Partnerschaft geschlossen: 1981

Veranstaltungen und Aktivitäten 2014

33 Jahre lebendige Partnerschaft

Festwochenende vom 13.-15. Juni 2014

Von allgemeiner Vereinsmüdigkeit war auch nach 33 Jahren Partnerschaft zwischen Messigny-et-Vantoux und Harxheim nichts zu spüren. Als der Bus mit kräftigem Hupen nach fast sechsständiger Fahrt in die kleine burgundische Gemeinde einfuhr, da standen sie wieder Spalier. Fast wie bei einem Staatsempfang schwenkten die Gastfamilien deutsche und französische Fähnchen als Willkommensgeste.

Der Empfang im Rathaus der 1600-Seelengemeinde stand anschließend unter einem besonderen Vorzeichen. Die Kommunalwahl hatte mit Vincent Leprêtre im Frühjahr einen neuen Bürgermeister hervorgebracht. Von Beginn an zeigte er sich von seiner besten Seite, als er seine Grußworte in deutscher Sprache an die Harxheimer richtete. Die deutschen Gäste waren begeistert und dankten ihm mit einem kräftigen Applaus. Harxheims ebenfalls neu gewählter Ortschef Andreas Hofreuter wurde offiziell erst Anfang Juli ernannt und reiste deshalb noch nicht mit. Anhand des von den Harxheimern mitgenommenen Plakats konnten sich die französischen Freunde dennoch bereits ein Bild von ihm machen.

Das Besuchsprogramm konzentrierte sich in diesem Jahr auf Dijon, Hauptstadt des Departements Côte d'Or, die von der Partnergemeinde nur zehn Kilometer entfernt ist. Der Stadt ist es in den letzten Jahren gelungen, den Autoverkehr nahezu vollständig aus dem Zentrum zu verbannen, die Fußgängerzonen weiter attraktiv auszubauen und somit das städtische Leben auf den zahlreichen Plätzen zu aktivieren. Ein hochmodernes Straßenbahnnetz bindet zusätzlich das Umland mit einem Park & Ride-System an. Die Besucher waren von der Entwicklung positiv beeindruckt und sparten nicht mit Lob und Anerkennung. Neben dieser „Hochmoderne“ erhielten die Harxheimer auf ihrem Streifzug entlang der Sehenswürdigkeiten das nötige Geschichtswissen im Museum der schönen Künste. In einem ehemaligen Patrizierhaus der burgundischen Herzöge konnten die Besucher die beeindruckenden Alabastersteinmetzarbeiten des jüngst restaurierten prächtigen Grabmahls von Philipp dem Kühnen bewundern.

Zu Dudelsackklängen aus dem Morvan trafen sich am Abend alle Familien zur großen Soirée im Festsaal von Messigny. Siegfried Schäfer, der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, sowie sein Stellvertreter Klaus-Werner Fritsch, der auch erster Beigeordneter der Gemeinde Harxheim ist, überreichten den französischen Gastfamilien ein besonderes Geschenk. Sie wurden aufgenommen in die Bruderschaft der leeren Flaschen – confrèrie de la sèche bouteille –

und als Zeichen ihrer Mitgliedschaft mit einer besonderen Glaskunst bedacht: Der Harxheimer Glaskünstler Wilfried Günther hatte für jede französische Familie eine Weinflasche flach geschmolzen. Danach erfolgte die Übergabe eines weiteren Gastgeschenks: Jede Teilnehmer einer französischen Gastfamilie erhielt aus der Hand ihrer jeweiligen deutschen Freunde einen exklusiv für die Partnerschaft angefertigten Freundschaftsbecher.

Am Sonntagmorgen fand wie auch in den letzten Jahren ein vergnügliches Petanque-Turnier mit gemischten deutsch-französischen Teams statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten alle Harxheimer die Heimreise nach Rheinhessen an und waren sich des Mottos der Partnerschaft gewiss: Vive l'amitié!

#### Wander- und Pilgerwochenende

Das traditionelle wechselseitige Wandern auf dem Jakobs-Weg fand auch in diesem Jahr am Wochenende vom 3.-5. Oktober wieder statt. Mit 12 Personen ging es am 3. Oktober zunächst nach Nancy. Dort standen ein Stadtrundgang und ein Besuch der Markthallen auf dem Programm, bevor die Reise in die Partnergemeinde fortgesetzt wurde.

Am Samstag führte der Weg zunächst mit dem Auto zum Kloster von Citeaux. Nach einem Rundgang durch die Klosteranlage und einem Besuch des Klosterladens begannen von dort aus die ca. 35 Teilnehmer die Wanderung durch die Ebene der Saône in die etwa 15 Kilometer entfernte und weltberühmte Weinbaugemeinde Vougeot. Nach einem ausgiebigen Picknick wurde sodann bei einem lokalen Weinbaubetrieb eine Kellerführung mit anschließender Verkostung vorgenommen. Das Wanderwochenende schloss mit einem guten Abendessen in gemütlicher Runde am Samstagabend. Am späten Sonntagvormittag wurde sodann die Rückreise angetreten mit dem festen gegenseitigen Versprechen, die Pilgertradition in 2015 fortzusetzen

Der diesjährige Besuch der Freunde aus Messigny-et-Vantoux findet am Wochenende vom 29. bis 31. Mai 2015 statt.

Siegfried Schäfer  
Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Harxheim e.V.  
Nahestrasse 2  
55296 Harxheim  
06138-7870